



**Die folgenden Zuschriften wurden von mindestens zwei Gutachtern als sehr wichtig (very important papers) eingestuft und sind in Kürze unter [www.angewandte.de](http://www.angewandte.de) verfügbar:**

F. Studt, F. Tuczek\*

**Energetics and Mechanism of a Room Temperature Catalytic Synthesis of Ammonia (Schrock Cycle): Comparison with Biological Nitrogen Fixation**

H. Zhu, J. Chai, H. Fan, H. W. Roesky,\* C. He, V. Jancik, H.-G. Schmidt, M. Noltemeyer, W. A. Merrill, P. P. Power  
**A Stable Aluminacyclopentene  $\text{Al}(\eta^2\text{-C}_2\text{H}_2)$  and Its End-On Azide Insertion to an Aluminaazacyclobutene**

D. Loffreda,\* F. Delbecq, F. Vigné, P. Sautet

**Catalytic Hydrogenation of Unsaturated Aldehydes on Pt (111): Understanding the Selectivity from First-Principles Calculations**

C. Schaefer, G. C. Fu\*

**Catalytic Asymmetric Couplings of Ketenes with Aldehydes to Generate Enol Esters**

M. Capdevila,\* J. Domènech, A. Pagani, L. Tío, L. Villarreal, S. Atrian

**Zn and Cd Metallothionein Recombinant Species from the Most Diverse Phyla May Contain Sulfide ( $\text{S}^{2-}$ ) Ligands**

R. Shintani, W.-L. Duan, T. Nagano, A. Okada, T. Hayashi\*

**Chiral Phosphine–Olefin Bidentate Ligands in Asymmetric Catalysis: Rhodium-Catalyzed Asymmetric 1,4-Addition of Aryl Boronic Acids to Maleimides**

## Autoren

Kohlenhydrate:

R. Schmidt ausgezeichnet ————— **4356**

Katalyse: H. Kagan erhält Preis ————— **4356**

Metallorganische Chemie:

L. Oro geehrt ————— **4356**

## Bücher

Analytical Chemistry

Robert Kellner, Jean-Michel Mermet, Matthias Otto, Miguel Valcárcel, H. Michael Widmer

rezensiert von J. Bettner ————— **4357**

Asymmetric Organocatalysis

Albrecht Berkessel, Harald Gröger

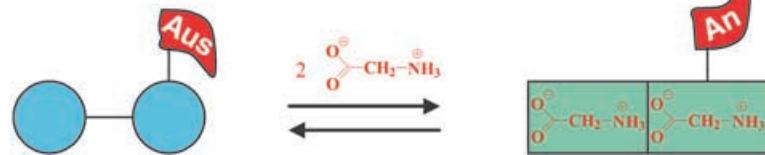
rezensiert von C. Burstein, F. Glorius ————— **4357**

## Highlights

### Genregulation

B. Kräutler\* ————— **4360–4362**

Ein hoch präziser Schalter auf einer RNA-Nachricht



**Der glycinabhängige Riboschalter** ist ein hoch präziser molekularer RNA-Schalter, der bestimmt, ob Glycin als „Brennstoff“ (im Energie liefernden Katabolismus)

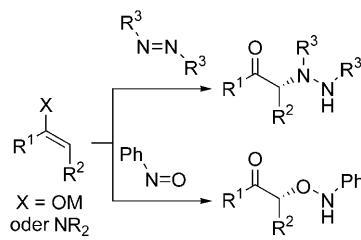
oder als „Chemikalie“ (im Anabolismus und in der Proteinbiosynthese) verwendet wird.

## Kurzaufsätze

### Synthesemethoden

J. M. Janey\* ————— **4364–4372**

Fortschritte bei katalytischen enantioselektiven  $\alpha$ -Aminierungen und  $\alpha$ -Oxygenierungen von Carbonylverbindungen



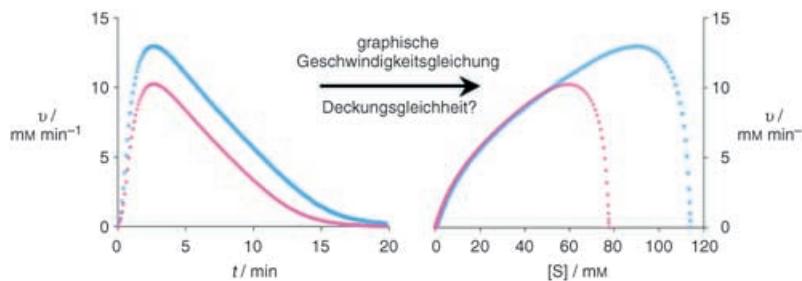
### Chirale Lewis-Säuren und Lewis-Basen

katalysieren die  $\alpha$ -Aminierung und die  $\alpha$ -Oxygenierung von Aldehyden, Ketonen und Estern. Diese Methoden führen ein Heteroatom in Nachbarschaft zu einer Carbonylfunktion direkt ein und eröffnen dadurch einen Zugang zu wichtigen enantiomerenreinen Bausteinen wie  $\alpha$ -Aminosäuren.

## Aufsätze

## Reaktionskinetik

D. G. Blackmond\* 4374–4393

Kinetische Reaktionsfortschrittsanalyse:  
eine Methode zur mechanistischen  
Untersuchung komplexer katalytischer  
Reaktionen

**Intuitiv und doch präzise:** Kinetische Messreihen werden oftmals als zeitintensive Routinearbeit abgetan, allein zu dem Zweck, anderweitig ermittelte Reaktionsmechanismen abzusichern. Dieser Aufsatz erklärt Schritt für Schritt, wie sich

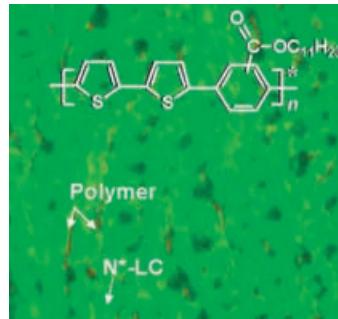
durch einige wenige Experimente und mithilfe intuitiver „graphischer Geschwindigkeitsgleichungen“ (siehe Bild) ohne mechanistische Vorkenntnisse wertvolle Informationen z. B. über katalytische Reaktionszyklen ableiten lassen.

## Zuschriften

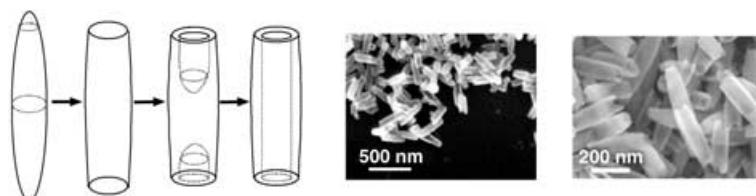
## Chirale Polymerisation

H. Goto, K. Akagi\* 4396–4402

Optically Active Conjugated Polymers Prepared from Achiral Monomers by Polycondensation in a Chiral Nematic Solvent



**Ansteckende Chiralität:** Ein chirales Polymer (siehe Bild) entstand bei der Polykondensation eines achiralen Monomers in einem chiralen nematischen Flüssigkristall ( $N^*$ -LC) als inertem Lösungsmittel. Als Erklärung für die Chiralität des Polymers wird die von dem chiralen Medium während der Polymerisation erzeugte Asymmetrie vorgeschlagen.



**Phosphat-Ionen sind wesentlich:** Dies gilt nicht nur für die Bildung der spindelförmigen Vorstufen der einkristallinen Hämatitnanoröhren, die mit einer einfachen Hydrothermalmethode hergestellt wurden, sondern auch für die Adsorp-

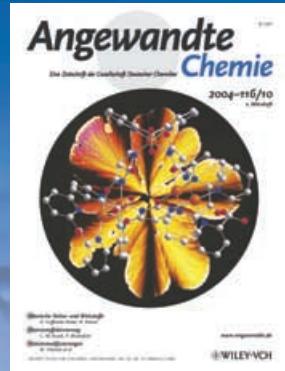
tions- und Koordinationseffekte. Der Mechanismus der Röhrenbildung wurde aus Elektronenmikroskopie-Beobachtungen abgeleitet – als ein koordinationsgestützter Auflösungsprozess (siehe Bild).

## Eisenoxidnanoröhren

C.-J. Jia, L.-D. Sun,\* Z.-G. Yan, L.-P. You, F. Luo, X.-D. Han, Y.-C. Pang, Z. Zhang, C.-H. Yan\* 4402–4407

Single-Crystalline Iron Oxide Nanotubes

# Das Beste aus der Chemie – seit über 100 Jahren



## Angewandte Chemie

Eine Zeitschrift der Gesellschaft Deutscher Chemiker

[www.angewandte.de](http://www.angewandte.de)

1888: Der Beginn einer Erfolgsstory

**Angewandte = Innovation**

1962: Angewandte Chemie  
International Edition

1976: Bebildertes und kommen-  
tiertes Inhaltsverzeichnis

1979: Titelbilder

1988: Jubiläum: 100 Jahre

1989: Farbe wird Routine

1991: Neue Rubrik: Highlights

1992: Elektronisches Redak-  
tions-  
system

1995: Internet-Service für die Leser

1998: Regelmäßige Pressemitteilun-  
gen; Volltext online verfügbar

2000: Neue Rubrik: Essays;  
Early View: aktuelle Beiträge  
vorab elektronisch verfügbare

2001: Neue Rubrik: Kurzaufsätze

2002: Manuskripte können online  
eingereicht werden

2003: Wöchentliches Erscheinen mit  
neuem Layout; News

2004: Angewandte Chemie Inter-  
national Edition 1962-1997  
komplett elektronisch verfüg-  
bar; ManuscriptXpress:  
Online Editorial System für  
Autoren und Gutachter

**Berater  
der  
Angewandten ...**

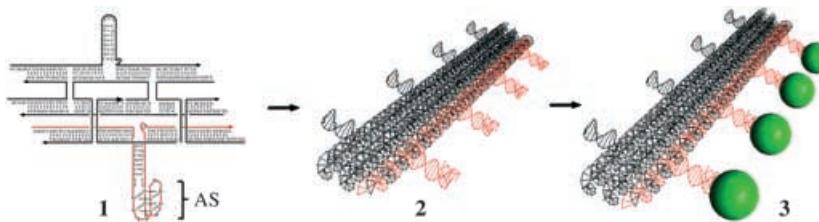
**Seiji Shinkai**  
Kyushu University, Fukuoka



» Die **Angewandte Chemie** ist mein Lieblingsjournal, und ich  
habe mich über die Berufung in den Internationalen Beirat sehr  
gefreut. In diesem Journal wird Wissenschaft so präsentiert, dass  
man das Wesentliche in kürzester Zeit begreift, und hochwer-  
tige Beiträge, die einen starken Einfluss auf die Forschung  
haben, werden sehr schnell publiziert. «

Die **Angewandte Chemie** ist eine Zeitschrift  
der Gesellschaft Deutscher Chemiker (GDCh)





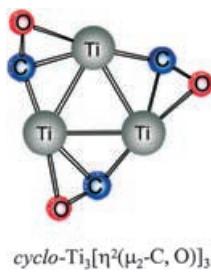
**Sauber ausgerichtet:** Die Selbstorganisation von Proteinen an rational entworfenen Nanostrukturen zu periodischen linearen Systemen wurde gezeigt. Tripel-Crossover-DNA-Fliesen **1**, die eine spezifisch Thrombin bindende Aptamersequenz (AS) enthalten, bildeten lineare Systeme **2**; diese steuern die Platzierung der Thrombinproteine (grüne Kugeln) in **3**. Der Ansatz könnte auf die Konstruktion anderer programmierbarer nanoskaliger Proteinanordnungen übertragbar sein.

quenz (AS) enthalten, bildeten lineare Systeme **2**; diese steuern die Platzierung der Thrombinproteine (grüne Kugeln) in **3**. Der Ansatz könnte auf die Konstruktion anderer programmierbarer nanoskaliger Proteinanordnungen übertragbar sein.

## Protein-Nanoarrays

Y. Liu, C. Lin, H. Li, H. Yan\* 4407–4412

Aptamer-Directed Self-Assembly of Protein Arrays on a DNA Nanostructure

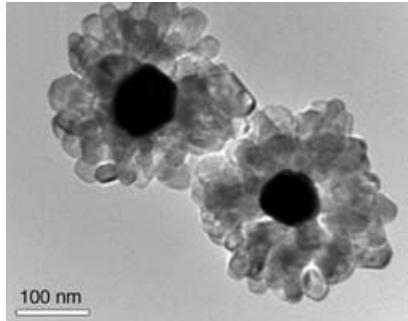


**Ein windmühlenartiger Trititan-Cluster** mit side-on gebundenen CO-Liganden (siehe Bild) und möglicherweise antiaromatischem Charakter wurde durch FTIR-Spektroskopie und DFT-Rechnungen identifiziert. Er entsteht, neben anderen Di- und Trititanclustern mit side-on gebundenen Carbonylliganden, bei der Reaktion von laserablatierten Ti-Atomen mit CO in fester Argonmatrix.

## Clusterverbindungen

Q. Xu,\* L. Jiang, N. Tsumori 4412–4416

*cyclo*- $\text{Ti}_3[\eta^2(\mu_2-\text{C}, \text{O})]_3$ : A Side-on-Bonded Polycarbonyl Titanium Cluster with Potentially Antiaromatic Character



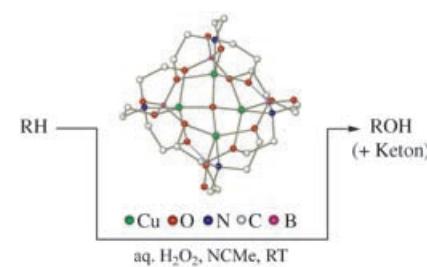
**Durchlässige Schale, reaktiver Kern:** Ein nasschemisches Verfahren führt zu hohlen Au-TiO<sub>2</sub>-Kern-Schale-Nanokompositreaktoren mit einem Katalysator im Kern und einer für Reaktanten durchlässigen Schale. Der Kern kann vergrößert werden, und eine modifizierte Synthese ergibt blumenförmige Nanostrukturen (siehe Bild). Der photosensibilisierte Metall-Halbleiter-Nanoreaktor katalysiert Gas- und Flüssigphasenreaktionen.

## Nanoreaktoren

J. Li, H. C. Zeng\* 4416–4419

Size Tuning, Functionalization, and Reactivation of Au in TiO<sub>2</sub> Nanoreactors

**Nur ein paar Kupferlinge:** Einfach zu erzeugende zwei-, drei-, vier- und mehrkernige Kupfer-Triethanolamin-Komplexe sind selektive und wirksame Katalysatoren für die Oxidation von Alkanen zu Alkoholen mit Wasserstoffperoxid unter milden Bedingungen (siehe Bild).



## Alkanaktivierung

A. M. Kirillov, M. N. Kopylovich, M. V. Kirillova, M. Haukka, M. F. C. G. da Silva, A. J. L. Pombeiro\* 4419–4423

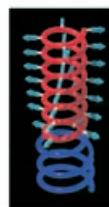
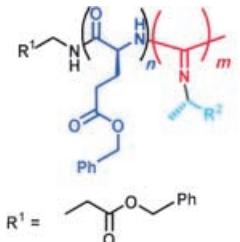
Multinuclear Copper Triethanolamine Complexes as Selective Catalysts for the Peroxidative Oxidation of Alkanes under Mild Conditions

## Copolymersynthese

A. Kros,\* W. Jesse, G. A. Metselaar, J. J. L. M. Cornelissen\* 4423–4426

Synthesis and Self-Assembly of Rod–Rod Hybrid Poly( $\gamma$ -benzyl L-glutamate)-block-Polyisocyanide Copolymers

**Verbundene Stäbchen:** Starre Stäbchen-Stäbchen-Blockcopolymere wurden aus Peptid- und Polyisocyanidblöcken hergestellt (siehe Bild: blau = Poly( $\gamma$ -benzyl-L-glutamat), rot = Poly(methylbenzylisocyanid) oder Poly(L-isocyanalananyl-L-alanin-methylester). Die Seitenarme der Polyisocyanid-Helix bilden ein paralleles  $\beta$ -Faltblatt (hellblau). Einige Copolymeren lagern sich zu Schichten aus hohlen Kapseln zusammen.

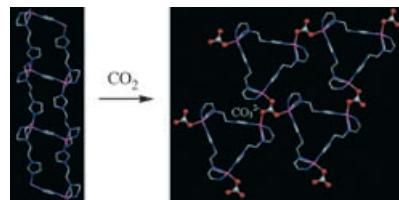


## Kohlendioxid-Fixierung

L.-Y. Kong, Z.-H. Zhang, H.-F. Zhu, H. Kawaguchi, T.-a. Okamura, M. Doi, Q. Chu, W.-Y. Sun,\* N. Ueyama 4426–4429

Copper(II) and Zinc(II) Complexes Can Fix Atmospheric Carbon Dioxide

**Carbonatbrücken aus atmosphärischem Kohlendioxid:** Die Kupfer(II)- und Zink(II)-Komplexe des neuartigen Imidazol-haltigen Polyaminliganden  $N^1$ -(2-Aminoethyl)- $N^1$ -(2-imidazolethyl)ethan-1,2-diamin binden Kohlendioxid durch Hydratisierung zu  $\mu_3$ -Carbonatliganden. Dies ergaben IR- und Festkörper- $^{13}\text{C}$ -NMR-spektroskopische sowie röntgen-



graphische Untersuchungen der zweidimensionalen Komplexe (siehe Bild).

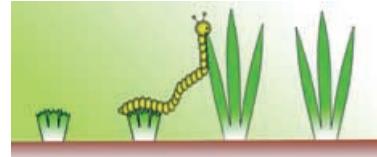


## Molekulare Funktionseinheiten

Y. Tian, Y. He, Y. Chen, P. Yin, C. Mao\* 4429–4432

A DNAzyme That Walks Processively and Autonomously along a One-Dimensional Track

**In Minischritten vorwärts:** Beschrieben wird eine DNA-Nanofunktionseinheit, die sich autonom auf einer genau definierten Bahn mit 7 nm großen Schritten vorwärtsbewegen kann. Die Bewegung gelingt durch eine Kombination aus DNAzym-Aktivität und Strangversetzungsstrategie, die dem Verhalten einer Raupe ähnelt, die sich ihren Weg durch eine Pflanzenreihe frisst (siehe Bild).



## Molekulare Funktionseinheiten

J. Bath,\* S. J. Green, A. J. Turberfield 4432–4435

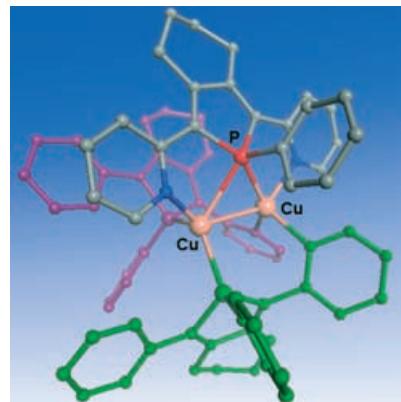
A Free-Running DNA Motor Powered by a Nicking Enzyme



**DNA bricht die Brücken hinter sich ab:** Den Antrieb für einen unidirektionalen molekularen Motor, der eine Oligonucleotid-Fracht entlang einer selbstorganisierten Bahn bewegt, liefert die Hydrolyse des Phosphodiestergriffs durch eine

Restriktionsendonuclease (siehe Schema). Die vom Enzym verursachten Schäden an der Bahn verhindern, dass sich die Last rückwärts bewegt, was dem System eine Richtung auferlegt.

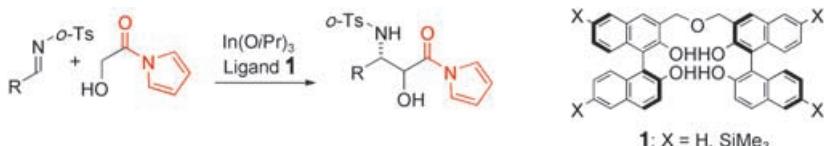
**Neu im Sortiment:** Pd-Pt-Heterodimetall- und Cu-Cu-Homodimetallkomplexe (siehe Bild) mit verbrückenden Phosphanliganden werden vorgestellt. Ihre Strukturen zeigen einen kontinuierlichen Übergang zwischen semiverbrückendem und verbrückendem Koordinationsmodus.



## Koordinationschemie

F. Leca, C. Lescop, E. Rodriguez-Sanz,  
K. Costuas, J.-F. Halet,  
R. Réau\* **4436–4439**

## Bridging Phosphanes: Exotic or Versatile Binucleating Ligands?



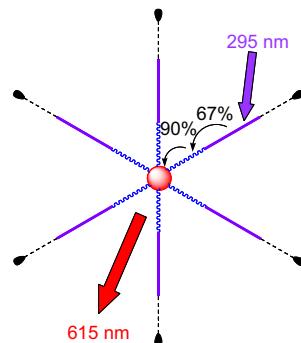
**Die Grenzen der Mannich-Reaktion ausloten:** Mit einem neuen Indium-Binol-Katalysator wurde das Enolat des Esteräquivalent-Donors in situ erzeugt (siehe Schema). Der Donor, ein *N*-Acylpyrrol, ähnelt in vieler Hinsicht einem aromati-

schen Keton, vor allem die Enolate sollten gleichartig koordinieren. Nützliche  $\beta$ -Amino- $\alpha$ -hydroxycarbonsäure-Derivate wurden in hohen Ausbeuten und Enantiomerenüberschüssen erhalten.

## Asymmetrische Mannich-Reaktion

S. Harada, S. Handa, S. Matsunaga,\*  
M. Shibasaki\* **4439–4442**

## Direct Catalytic Asymmetric Mannich-Type Reactions of *N*-(2-Hydroxyacetyl)-pyrrole as an Ester-Equivalent Donor

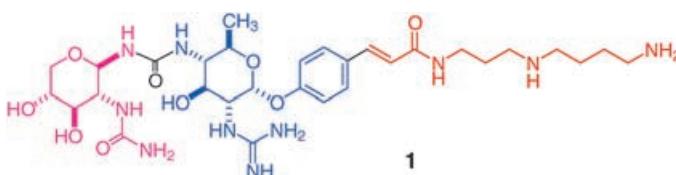


**Sammelleidenschaft:** Sternförmige Blockcopolymeren wurden durch reversible Additions-Fragmentierungs-Kettentransfer(RAFT)-Polymerisation synthetisiert, um zu lichtsammelnden Systemen mit einem Energiegradienten von der Peripherie zum Kern zu gelangen. Die Anregungsenergie wird in den Blockcopolymeren in einer Energiekaskade von den angeregten Acenaphthenyleinheiten auf die Cumarinchromophore und so auf den Ru<sup>II</sup>-Komplexkern übertragen (siehe Bild).

## Lichtsammelnde Polymere

M. Chen, K. P. Ghiggino,\* S. H. Thang,  
G. J. Wilson **4442–4446**

## Star-Shaped Light-Harvesting Polymers Incorporating an Energy Cascade



**Die Kupplung von drei Fragmenten** ergab in einer konvergenten Synthese das Antibiotikum Glycocinnasperimicin D (**1**). Die Totalsynthese nutzte eine Heck-Reaktion zur Bildung des Cinnamoylglycosids, die [3,3]-sigmatrope Umlagerung eines Allyl-

cyanats zur stereoselektiven Synthese des Allylamins und die Kupplung eines Glycosylioscyanats mit einem Aminozucker zum Aufbau der Harnstoff-Glycosid-Bindung.

## Synthese von Aminozuckern

T. Nishiyama, M. Isobe,  
Y. Ichikawa\* 4446-4449

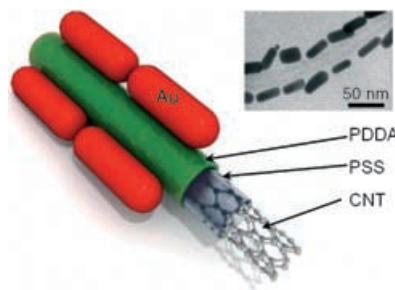
## Total Synthesis of Glycocinnasperimicin D

## Nanostrukturen

M. A. Correa-Duarte, J. Pérez-Juste,  
A. Sánchez-Iglesias, M. Giersig,  
L. M. Liz-Marzán\* **4449–4452**

Aligning Au Nanorods by Using Carbon Nanotubes as Templates

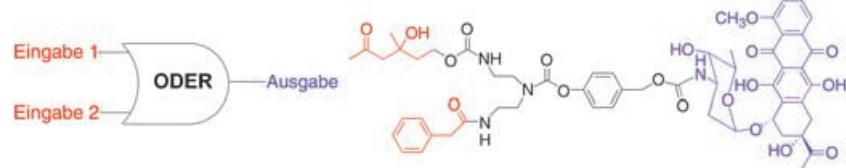
„Anschniegksam“: Goldnanostäbchen ordnen sich an mehrwandigen Kohlenstoffnanoröhren (MWNTs) aufgrund elektrostatischer Wechselwirkungen einheitlich in Form von Strängen aus Endenverknüpften Stäbchen an (siehe Bild, PSS = Polystyrolsulfonat, PDDA = Poly(diallyldimethyl)ammoniumchlorid). Es resultiert eine einachsige Plasmonenkopplung, und die Polarisations-abhängige optische Antwort wurde genutzt, um den Ausrichtungsgrad von Nanoröhren in Polymerfilmen zu ermitteln.



## Prodrug-Aktivierung

R. J. Amir, M. Popkov, R. A. Lerner,  
C. F. Barbas III, D. Shabat\* **4452–4455**

Prodrug Activation Gated by a Molecular „OR“ Logic Trigger



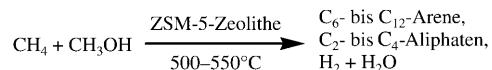
**Moleküle definieren eine Logik:** Ein molekularer logischer „ODER“-Gatterschalter entstand, indem eine funktionelle Gruppe in einem Doxorubicin-Prodrug mit einem Linker maskiert wurde, der zwei

spaltbare Substrate (Eingabe, rot) enthält. Das Prodrug-Molekül wurde mit zwei verschiedenen Enzymen aktiviert, um den Wirkstoff (Ausgabe, blau) freizusetzen.

## Kohlenwasserstoffchemie

V. R. Choudhary,\* K. C. Mondal,  
S. A. R. Mulla **4455–4459**

Simultaneous Conversion of Methane and Methanol into Gasoline over Bifunctional Ga-, Zn-, In-, and/or Mo-Modified ZSM-5 Zeolites



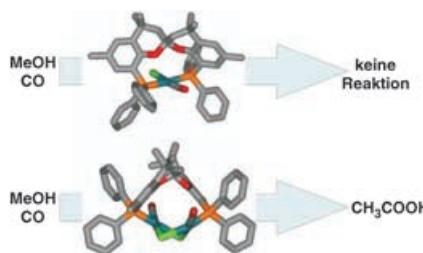
**Benzin aus Methan:** Methan kann über difunktionellen Zeolithkatalysatoren bei niedrigen Temperaturen ( $\leq 600^\circ\text{C}$ ) nicht-oxidativ aktiviert und in höhere Kohlenwasserstoffe umgewandelt werden (siehe Schema). Pro Mol Methanol kann so ein

Mol Methan umgesetzt werden. Dieser Ansatz könnte zu einer ökonomischen Technik für die kommerzielle Überführung von Methan in flüssige Kohlenwasserstoffe führen.

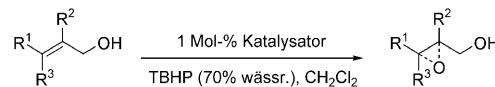
## Homogene Katalyse

Z. Freixa,\* P. C. J. Kamer, M. Lutz,  
A. L. Spek,  
P. W. N. M. van Leeuwen **4459–4462**

Activity of SPANphos Rhodium Dimers in Methanol Carbonylation



**Entgegen der Mutmaßung** gehen einkernige *trans*-Diphosphan-Rhodiumkomplexe von Liganden wie SPANphos keine oxidative Addition von Methyliodid ein, wohingegen die entsprechenden zweikernigen Spezies sehr reaktiv sind. Demnach scheint der dimere Komplex die katalytisch aktive Spezies in der Carbonylierung von Methanol zu sein (siehe Schema; P orange, O rot, Rh blau, Cl grün).



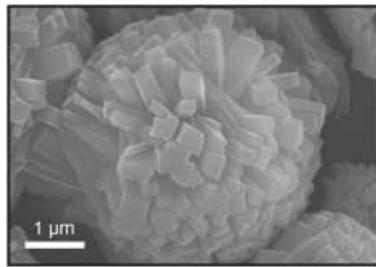
**Bishydroxamsäurederivate** sind die Liganden für einen Vanadiumkatalysator zur Synthese von Epoxyalkoholen (siehe Schema). Das Verfahren nutzt wässriges *tert*-Butylhydroperoxid (TBHP) als achirales Oxidans, eine niedrige Katalysatorbeladung, niedrige Reaktionstemperatur-

ren (0°C–RT) und einfache Aufarbeitungsschritte. Als Anwendungen werden die kinetische Racematspaltung eines sekundären Allylalkohols und die Synthese kleiner Epoxyalkohole vorgestellt. R<sup>1</sup>, R<sup>2</sup>, R<sup>3</sup>: Alkyl, Aryl, H.

## Asymmetrische Katalyse

W. Zhang, A. Basak, Y. Kosugi, Y. Hoshino, H. Yamamoto\* 4463–4465

Enantioselective Epoxidation of Allylic Alcohols by a Chiral Complex of Vanadium: An Effective Controller System and a Rational Mechanistic Model



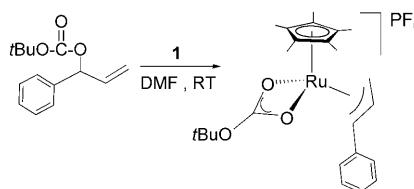
**Igel- oder nestartige Mikrokugeln** aus V<sub>2</sub>O<sub>5</sub> entstehen in einem Polyol-vermittelten Prozess durch Aggregation von V<sub>2</sub>O<sub>5</sub>-Nanostäbchen. Bei niedrigen Konzentrationen des Ausgangsmaterials [V(acac)<sub>3</sub>] wird die Nestform bevorzugt, bei höheren Konzentrationen entstehen igelförmige Gebilde (siehe Bild). Die V<sub>2</sub>O<sub>5</sub>-Mikrokugeln zeigen bemerkenswerte elektrochemische Eigenschaften als Kathodenmaterial in Lithiumionen-Batterien.

## Batteriematerialien

A.-M. Cao, J.-S. Hu, H.-P. Liang, L.-J. Wan\* 4465–4469

Self-Assembled Vanadium Pentoxide (V<sub>2</sub>O<sub>5</sub>) Hollow Microspheres from Nanorods and Their Application in Lithium-Ion Batteries

Eine zuvor nicht erkannte Rutheniumcarbonat-Zwischenstufe entsteht bei der Umsetzung eines allylischen *tert*-Butoxy-carbonats mit dem Rutheniumkomplex [Ru(Cp<sup>\*</sup>)(CH<sub>3</sub>CN)<sub>3</sub>]PF<sub>6</sub> (1) (siehe Schema). Der isolierbare Carbonat-Allyl-Komplex wirkt als Katalysator in der Alkylierung von Malonsäuredimethylester mit linearen und verzweigten Allylarylcarbonaten.

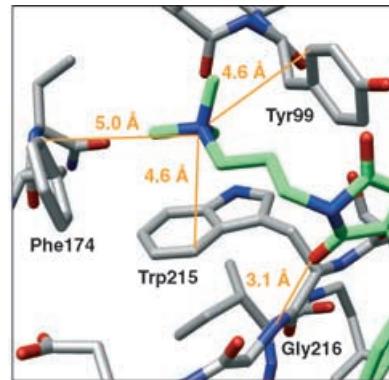


## Homogene Katalyse

R. Hermatschweiler, I. Fernández, F. Breher, P. S. Pregosin,\* L. F. Veiro, M. J. Calhorda 4471–4474

Rutheniumkatalysierte allylische Alkylierung – carbonathaltige Katalysatoren und Zwischenstufen

Der **aromatische Kasten** in der S4-Tasche von Faktor Xa, der von Phe174, Tyr99 und Trp215 gebildet wird, ist eine effiziente Onium-Bindungsstelle (siehe Bild; rot O, blau N, grün C<sub>Ligand</sub>, grau C<sub>Protein</sub>). Der Beitrag zur freien Enthalpie von Kation- $\pi$ -Wechselwirkungen zwischen quartären Ammonium-Ionen und den aromatischen Resten beträgt dabei  $\Delta\Delta G = 2.8 \text{ kcal mol}^{-1}$ . Datenbank-Recherchen zeigen, dass ähnliche Motive in biologischen Systemen häufiger auftreten.



## Protein-Ligand-Komplexe

K. Schärer, M. Morgenthaler, R. Paulini, U. Obst-Sander, D. W. Bannet,\* D. Schlatter, J. Benz, M. Stihle, F. Diederich\* 4474–4479

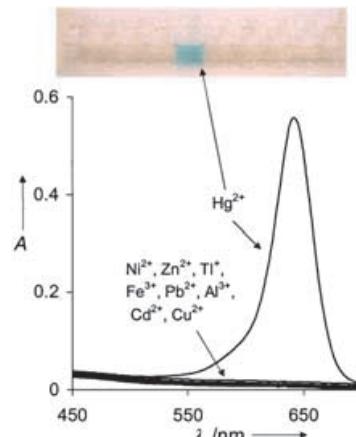
Quantifizierung von Kation- $\pi$ -Wechselwirkungen in Protein-Ligand-Komplexen: Kristallstrukturanalyse eines Komplexes von Faktor Xa und einem quartären Ammonium-Ion-Liganden

## Kolorimetrie

J. V. Ros-Lis, M. D. Marcos,  
R. Martínez-Máñez,\* K. Rurack,\*  
J. Soto \_\_\_\_\_ 4479–4482

Ein regeneratives Chemodosimeter für die hoch selektive und empfindliche optische Bestimmung von  $Hg^{2+}$ , basierend auf der metallinduzierten Bildung eines Farbstoffes

**Von farblos nach blau:** Die durch  $Hg^{2+}$  ausgelöste Bildung eines stark fluoreszierenden Squarain-Farbstoffes dient als Grundlage für die Entwicklung einer hoch selektiven und empfindlichen chromo-fluorogenen Sonde für die  $Hg^{2+}$ -Analytik bis in den unteren ppb-Bereich (siehe Diagramm). Durch Adsorption der Sonde an Trägermaterialien wurden Prototypen wiederverwendbarer Teststreifen hergestellt.



## Service

Stichwortregister \_\_\_\_\_ 4482

Autorenregister \_\_\_\_\_ 4483

Vorschau \_\_\_\_\_ 4485



„Hot Papers“ werden von der Redaktion wegen ihrer Bedeutung für ein aktuelles Gebiet der Chemie ausgewählt. Eine Vorschau mit den Inhaltsverzeichnisseinträgen dieser Artikel finden Sie auf der Homepage der *Angewandten Chemie* unter [www.angewandte.de](http://www.angewandte.de) in Wiley InterScience.

Alle Beiträge in der *Angewandten Chemie* erscheinen online bis zu mehrere Wochen vor dem gedruckten Heft. Sie finden Sie unter dem Link „EarlyView“ auf der Angewandten-Homepage in Wiley InterScience.

# Angewandte

## Berichtigung

Photo-Cross-Linked Small-Molecule Affinity Matrix for Facilitating Forward and Reverse Chemical Genetics

N. Kanoh, K. Honda, S. Simizu, M. Muroi, H. Osada\* \_\_\_\_\_ 3625–3628

In dieser Zuschrift wurde die Struktur der aktivierten CH-Agarose-4B-Kügelchen (**2**) von Amersham Bioscience sowie die folgenden Strukturen (**3** und **4**) in Schema 1 falsch wiedergegeben. Das korrekte Schema ist hier abgebildet. Die Autoren entschuldigen sich für dieses Versehen.

*Angew. Chem.* 2005, 117

DOI 10.1002/ange.200462370

